

Presseinformation

Wissenschaft der Mensch-Tier-Beziehung

Mars schreibt „Erhard-Olbrich-Preis“ aus

Zu Ehren des verstorbenen Entwicklungspsychologen Prof. Dr. Erhard Olbrich stiftet Mars einen Forschungspreis für herausragende Arbeiten von Absolventen und Nachwuchswissenschaftlern im Bereich der Mensch-Tier-Beziehung. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. Juni 2017.

Bremen, 09. Februar 2017 – Prof. Dr. Erhard Olbrich hat die Forschung zur Mensch-Tier-Beziehung in Deutschland geprägt wie kaum ein anderer – wissenschaftlich ebenso wie als Mentor und Förderer von zahlreichen Nachwuchswissenschaftlern. Der Entwicklungspsychologe lehrte lange an den Universitäten Gießen und Erlangen-Nürnberg und erlangte besonders durch seine Arbeiten zur Mensch-Tier-Beziehung internationale Bekanntheit. Als Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Dachverbands ISAAT (International Society for Animal-Assisted Therapy) setzte er sich dafür ein, tiergestützte Interventionen in der Praxis zu integrieren und Qualitätsstandards zum Wohle von Mensch und Tier zu etablieren. Der hochgeschätzte Wissenschaftler war am 5. Juli 2016 gestorben.

“Erhard Olbrich war eine Leitfigur der tiergestützten Arbeit im deutschsprachigen Raum”, sagt Kristina Richter von Zukunft Heimtier, eine Initiative von Mars. “Um sein Lebenswerk zu ehren und lebendig zu halten,

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel
T +49-(0)421-830-5021
F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de

haben wir uns entschlossen, einen Wissenschaftspreis für herausragende Nachwuchsforscher und Absolventen zu stiften.”

Der Erhard-Olbrich-Preis wird in zwei Kategorien verliehen: In der Kategorie der Nachwuchswissenschaftler sind alle zur Teilnahme berechtigt, die zwischen 2012 und 2017 einen Fachartikel in einem Peer-Review-Journal veröffentlicht oder eine Zusage für einen Abdruck erhalten haben und zu diesem Zeitpunkt nicht älter als 35 Jahre waren. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert. In der Kategorie der Absolventen können einschlägige Bachelor- und Masterarbeiten eingereicht werden, die in den vergangenen fünf Jahren vorgelegt wurden. Der Gewinner dieser Kategorie erhält ein Preisgeld von 750 Euro. Beide Sieger werden zudem zum großen Kongress der Anima Tierwelt in Baden-Württemberg im Oktober 2017 eingeladen, wo sie ihre Arbeiten vor Fachpublikum vorstellen können.

Gefragt sind hervorragende Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz), auch Untersuchungen mit Praxisbezug sind ausdrücklich erwünscht. Thema der Veröffentlichungen können alle anthrozoologischen Aspekte aus verschiedenen Bereichen (Pädagogik, Medizin, Veterinärwissenschaften, Psychologie etc.) sein, beispielsweise Grundlagenforschung zur Mensch-Tier-Beziehung oder Evaluationen tiergestützter Interventionen.

Die Bewerbungen werden von einer unabhängigen wissenschaftlichen Jury bewertet. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017. Einsendungen bitte per E-Mail an info@zukunft-heimtier.de unter Angabe der Kontaktdaten des Einzureichenden sowie des PDFs des veröffentlichten Artikels oder der akademischen Arbeit. Weitere Informationen stehen unter www.zukunft-heimtier.de bereit.

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel
T +49-(0)421-830-5021
F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de

Zukunft Heimtier ist eine Initiative, die dazu beitragen möchte, dass Heimtieren die gesellschaftliche Wertschätzung zukommt, die ihnen gebührt. Ein erster Schritt dazu war die Mars Heimtier-Studie 2013, die erstmals mit Daten und Fakten umfassend darstellt, in welchen Lebensbereichen Tiere eine tragende Rolle spielen. Im zweiten Schritt wurden im Buch „Heimtiere und Gesundheit“ insbesondere die positiven Effekte von Heimtieren in Therapie, Prävention und als vierbeinige Assistenten beleuchtet. Beide Bücher sind bestellbar unter www.zukunft-heimtier.de. Hier stehen auch verschiedene Leitfäden zum Einsatz von Hunden in der Leseförderung sowie in anderen tiergestützten Interventionen zum Gratis-Download bereit.

Ausgehend von den Erkenntnissen wissenschaftlicher Studien zu den positiven Effekten von Heimtieren setzt sich die Initiative Zukunft Heimtier für verschiedene Ziele ein, um die Mensch-Tier-Beziehung zu fördern. Dazu gehören unter anderem mehr Rechte für Assistenzhunde, eine Förderung der anthrozoologischen Forschung in Deutschland sowie die Etablierung von Qualitätsstandards in tiergestützten Therapien, um eine Anerkennung durch öffentliche Kostenträger zu erreichen. Träger der Initiative ist Mars Petcare Deutschland, Teil des Familienunternehmens Mars Inc, mit Sitz in Verden. Als Ausdruck seiner gesellschaftlichen Verantwortung setzt sich das Unternehmen bereits seit Jahrzehnten für Forschung und gemeinnützige Vereine im Bereich der Mensch-Tier-Beziehung ein.

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel

T +49-(0)421-830-5021

F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de